

Grundwissen der 5. Jahrgangsstufe

Planet	Himmelskörper, der sich um die Sonne bewegt; Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun
Erdachse	gedachte Linie durch die Erde vom Süd- zum Nordpol
Erdrotation	Drehung der Erde um sich selbst; Dauer: 24 h
Erdrevolution	Drehung der Erde um die Sonne; Dauer: 1 Jahr

Atmosphäre	Lufthülle der Erde; schützt unseren Planeten vor Strahlungen aus dem Weltall
Kontinente	Nordamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Asien, Australien, Antarktis
Ozeane	Pazifik, Atlantik, Indik
Gradnetz	Netz aus Längen- und Breitenkreisen, das die Erde überzieht
Meridiane	Linien, die den Nord- und den Südpol miteinander verbinden; Anzahl: 360

<p>Breitenkreise</p>	<p>Parallel zum Äquator verlaufende Linien; Anzahl: 180</p>
<p>Äquator</p>	<p>Der längste Breitenkreis (circa. 40000 km); teilt die Erde in eine Nord- und eine Südhalbkugel</p>
<p>Physische Karte</p>	<p>Macht die Höhenlage durch Farbgebung deutlich; enthält Gebirge, Gewässer, Städte, Grenzen</p>
<p>Thematische Karte</p>	<p>Stellt ein oder mehrere Themen dar, z.B. Klimakarte, politische Karte</p>
<p>Topographische Karte</p>	<p>großmaßstäbige Karte, die zur genauen Abbildung der Geländeformen und weiterer Details der Erdoberfläche dient. Das Gelände wird durch Höhenlinien dargestellt.</p>

<p>Legende</p>	<p>Teil einer Karte, in dem u.a. die Signaturen (Kartenzeichen) erklärt werden</p>
<p>Höhenlinien</p>	<p>Sie verbinden alle Punkte gleicher Höhe über dem Meeresspiegel</p>
<p>Maßstab</p>	<p>Zeigt, in welchem Verhältnis die Karte gegenüber der Wirklichkeit verkleinert wurde</p>
<p>Naturräume Deutschlands</p>	<p>Norddeutsches Tiefland mit Küsten, Mittelgebirge, Alpenvorland, Alpen</p>
<p>Hochgebirge, Faltengebirge</p>	<p>In der Erdneuzeit entstanden, schroffe Formen, höher als 1500m; Gebirgsbildung: Faltung von Gesteinsschichten durch gewaltigen Druck</p>

Erosion	Zerkleinerte Gesteinsreste werden durch Gletscher, Wind oder Wasser abgetragen
Gletscher	Eisstrom, der sich langsam vom Hochgebirge ins Tal bewegt
Moränen	Das vom Gletscher mitgeführte Material. Man unterscheidet Grund-, Seiten- und Endmoränen.
Glaziale Serie	Vom Eis und vom Schmelzwasser geschaffener Formenschatz: Grundmoräne, Zungenbeckenseen, Endmoräne, Schotterfläche, Urstromtal
Löss	Sehr fruchtbarer Boden; Entstehung: fein zerriebener, kalkhaltiger Gesteinsstaub, der während der letzten Eiszeit aus den Moränen ausgeweht wurde.

Mittelgebirge	Sie sind älter (abgerundete Formen) und niedriger (bis 1500m) als Hochgebirge; meist bewaldete Gipfel
Nationalpark	Motto: „Natur Natur sein lassen.“
Gezeiten	Ebbe und Flut, die durch die Anziehungskraft des Mondes und die Fliehkraft der Erde hervorgerufen werden.
Deich	Mehrere Meter hohe Erdwälle, die bei Sturmflut die Küstenbewohner vor Überschwemmungen schützen.

<p style="text-align: center;">Küste (Küstenformen)</p>	<p>Flachküste: sich allmählich zum Meer absenkendes Land Steilküste: steiler Anstieg des Landes aus dem Meer</p>
<p style="text-align: center;">Sonderkultur</p>	<p>Dauerkulturen in der Landwirtschaft, die besonderer Pflege bedürfen (z.B. Hopfen, Wein, Obst)</p>
<p style="text-align: center;">Wetter</p>	<p>Augenblicklicher Zustand bzw. Vorgang in der Atmosphäre an einem Ort. Das Wetter wechselt häufig, evtl. von Tag zu Tag oder mehrmals täglich.</p>
<p style="text-align: center;">Klima</p>	<p>Durchschnittlicher Wetterablauf in einem Gebiet, wie man es über lange Zeiträume (30 Jahre) beobachtet.</p>
<p style="text-align: center;">Regierungsbezirke Bayerns (7 Stk.)</p>	<p>Niederbayern, Oberbayern, Schwaben, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken</p>

<p align="center">Bundesländer Deutschlands (16 Stk.)</p>	<p>Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Saarland, Bremen, Berlin, Hamburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Nordrhein- Westfalen</p>
<p align="center">Massentierhaltung</p>	<p>Stark mechanisierte und spezialisierte Tierhaltung (z.B. Legehennen, Schweinmast, ...)</p>
<p align="center">Ökologische Landwirtschaft</p>	<p>Landwirtschaft im Einklang mit der Natur</p>
<p align="center">Erwerbsstruktur (primärer, sekundärer, tertiärer Sektor)</p>	<p>Art der Erwerbstätigkeit (z.B. Landwirtschaft = I. Sektor, produzierendes Gewerbe = II. Sektor, Dienstleistungsgewerbe = III. Sektor)</p>

City	Zentrales Geschäftszentrum einer größeren Stadt mit relativ dichter und hoher Bebauung.
Stadtviertel	Teilraum einer Stadt, der eine oder mehrere Aufgaben (= Funktionen) wahrnimmt, z.B. Wohngebiet, City, Industriegebiet